

TEXTILPFLEGESYMBOLBOLE IM ÜBERBLICK

WASCHEN

Normalwaschgang



Chlor- oder Sauerstoffbleiche erlaubt



Normalwaschgang



Nur Sauerstoffbleiche erlaubt / keine Chlorbleiche



Schonwaschgang



Nicht bleichen



Normalwaschgang



Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Tumbliers (Wäschetrockner).



Schonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine



Spezialschonwaschgang



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand



Normalwaschgang



Liegend trocken



Schonwaschgang



Liegend trocken aus dem tropfnassen Zustand



Spezialschonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten



Handwäsche maximale Temperatur 40 °C



Nicht waschen



Die Zahlen im Waschbottich zeigen die maximal zulässige Waschtemperatur in °C an.

BLEICHEN

TROCKNEN

BÜGELN

PROF. TEXTILPFLEGE

Normalwaschgang



Chlor- oder Sauerstoffbleiche erlaubt



Normalwaschgang



Nur Sauerstoffbleiche erlaubt / keine Chlorbleiche



Schonwaschgang



Nicht bleichen



Normalwaschgang



Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Tumbliers (Wäschetrockner).



Schonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine



Spezialschonwaschgang



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand



Normalwaschgang



Liegend trocken



Schonwaschgang



Liegend trocken aus dem tropfnassen Zustand



Spezialschonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten



Handwäsche maximale Temperatur 40 °C



Nicht waschen



Die Zahlen im Waschbottich zeigen die maximal zulässige Waschtemperatur in °C an.

Normalwaschgang



Chlor- oder Sauerstoffbleiche erlaubt



Normalwaschgang



Nur Sauerstoffbleiche erlaubt / keine Chlorbleiche



Schonwaschgang



Nicht bleichen



Normalwaschgang



Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Tumbliers (Wäschetrockner).



Schonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine



Spezialschonwaschgang



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand



Normalwaschgang



Liegend trocken



Schonwaschgang



Liegend trocken aus dem tropfnassen Zustand



Spezialschonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten



Handwäsche maximale Temperatur 40 °C



Nicht waschen



Die Zahlen im Waschbottich zeigen die maximal zulässige Waschtemperatur in °C an.

Normalwaschgang



Chlor- oder Sauerstoffbleiche erlaubt



Normalwaschgang



Nur Sauerstoffbleiche erlaubt / keine Chlorbleiche



Schonwaschgang



Nicht bleichen



Normalwaschgang



Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Tumbliers (Wäschetrockner).



Schonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine



Spezialschonwaschgang



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand



Normalwaschgang



Liegend trocken



Schonwaschgang



Liegend trocken aus dem tropfnassen Zustand



Spezialschonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten



Handwäsche maximale Temperatur 40 °C



Nicht waschen



Die Zahlen im Waschbottich zeigen die maximal zulässige Waschtemperatur in °C an.

Normalwaschgang



Chlor- oder Sauerstoffbleiche erlaubt



Normalwaschgang



Nur Sauerstoffbleiche erlaubt / keine Chlorbleiche



Schonwaschgang



Nicht bleichen



Normalwaschgang



Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Tumbliers (Wäschetrockner).



Schonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine



Spezialschonwaschgang



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand



Normalwaschgang



Liegend trocken



Schonwaschgang



Liegend trocken aus dem tropfnassen Zustand



Spezialschonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten



Handwäsche maximale Temperatur 40 °C



Nicht waschen



Die Zahlen im Waschbottich zeigen die maximal zulässige Waschtemperatur in °C an.

Normalwaschgang



Chlor- oder Sauerstoffbleiche erlaubt



Normalwaschgang



Nur Sauerstoffbleiche erlaubt / keine Chlorbleiche



Schonwaschgang



Nicht bleichen



Normalwaschgang



Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Tumbliers (Wäschetrockner).



Schonwaschgang



Trocknen auf der Wäscheleine



Spezialschonwaschgang



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand



GINETEX®

GINETEX SWITZERLAND



PFLEGESYMBOLE FÜR TEXTILIEN

© by GINETEX SWITZERLAND

info@ginetex.ch, www.ginetex.ch

Dieses Projekt wurde finanziert mit Unterstützung des SBF.



Education and Culture DG



TEXTIL- PFLEGESYMBOL

GRUNDLAGEN

WASCHEN



BLEICHEN



TROCKNEN



BÜGELN



PROFESSIONELLE TEXTILPFLEGE



PFLEGEKENNZEICHNUNG GRUNDLAGEN

Die Symbole der Pflegekennzeichnung sind markenrechtlich geschützt. Eigentümer der Marken ist das Groupement International d'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles (GINETEX) mit Sitz in Paris. Die Pflegekennzeichnung ist ausserdem Gegenstand internationaler Normen (EN ISO 3758). Die Rechte liegen bei den jeweiligen GINETEX Landesorganisationen.

Die Symbolreihe darf ohne besonderen Vertrag weder hergestellt noch abgegeben oder benützt werden. Die Vertragsfirmen sind zur korrekten und lückenlosen Anwendung im Sinne der massgebenden Richtlinien verpflichtet. Unautorisierter oder unsachgemässer Gebrauch der Symbole kann geahndet werden.

Die Handelsfirmen (Grossisten, Importeure usw.) sind gehalten, die Verpflichtung zur korrekten Pflegekennzeichnung und die entsprechende Etikettierung gemäss den nationalen Richtlinien in ihre Lieferaufträge aufzunehmen.

Die Etikette enthält Angaben über die maximal zulässige Behandlung und sachgemässe Pflege welche den Artikel nicht beschädigt.

Die Symbole beziehen sich stets auf die pflegetechnisch schwächste Komponente eines Textilartikels. Dabei werden u.a. einbezogen: Färbungen, Veredlung, Zutaten (z.B. Knöpfe, Reissverschlüsse etc.) und Applikationen.

Eine entsprechend den Angaben auf der Etikette durchgeführte Pflegebehandlung bietet Gewähr, dass das Textilerzeugnis keinen irreversiblen Schaden nimmt. Sie garantiert jedoch nicht, dass jede Verschmutzung und jeder Fleck auch wirklich behoben wird.

Schonendere Behandlungsstufen und Temperaturen als auf dem Etikett angegeben, sind jederzeit gestattet.

Konsumentinnen/Konsumenten sollten beim Einkauf von Textilien unbedingt darauf achten, dass die Textilerzeugnisse mit den Pflegesymbolen ausgezeichnet sind.

WASCHEN

PFLEGEHINWEISE UND SYMBOLE

Dieses Symbol sagt aus, ob eine Haushaltswäsche möglich ist oder nicht und gilt sowohl für Hand- als auch für Maschinenwäsche. Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen in Grad Celsius, die nicht überschritten werden dürfen.

- Die Symbole geben die maximal zulässige Behandlungsstufe an. Die Pflege der Wäsche bei niedrigeren Temperaturen beim Waschen und Bügeln schont die Umwelt durch geringeren Energiebedarf.
- Schmutzige Wäsche luftig und trocken aufbewahren und nicht zu lange liegen lassen.
- Flecken oder stark verschmutzte Teile entsprechend vorbehandeln, Farbbeständigkeit vorher prüfen.
- Vor dem Waschen Wäsche nach Verschmutzungsgrad, Behandlungsstufen (Waschttemperatur), Farbe und, falls keine Pflegekennzeichnung vorhanden, nach Rohstoffangabe vorsortieren. Hinweise auf reduzierte Mechanik (Schonwaschgang) beachten.
- Bei farbiger Wäsche empfiehlt sich eine Trennung der Artikel nach hellen und dunklen Farbtönen. Farbige neue Textilien gegebenenfalls bei der ersten Wäsche getrennt waschen.
- Gewebe aus synthetischen Fasern oder Mischgewebe sollten nicht zusammen mit Leinen (Pillingefahr) gewaschen werden.
- Beim Waschen von Textilien, die im Schonwaschgang gewaschen werden müssen, das Programm „Pflegeleicht“ verwenden. Wäschemenge verringern, Vorsicht beim Schleudern (Knittergefahr).



Kochwäsche (normaler Prozess): Wäsche beispielsweise aus **Baumwolle oder Leinen**, weiss, kochecht, gefärbt oder bedruckt. Trommel ganz füllen. Hartnäckige Flecken vorbehandeln.



60 °C – Buntwäsche (normaler Prozess): Nicht kochechte Buntwäsche beispielsweise aus **Baumwolle, Modal und Polyester sowie Mischgewebe**.



60 °C – Schonender Prozess: Wäschemenge reduzieren. Trommel bis höchstens 2/3 füllen. Wegen Knittergefahr nicht oder nur kurz schleudern.



40 °C – Buntwäsche (normaler Prozess): Waschgang beispielsweise für dunkelbunte Artikel aus **Baumwolle, Polyester, Mischgewebe usw.**



40 °C – Schonender Prozess: Artikel beispielsweise aus **Modal, Viskose, Wäsche aus synthetischen Fasern (Polyacryl, Polyester und Polyamid)**. Wäschemenge reduzieren. Trommel bis höchstens zur Hälfte füllen. Wegen Knittergefahr nicht oder nur kurz schleudern.



40 °C – Sehr schonender Prozess: Artikel beispielsweise aus **maschinenwaschbarer Wolle**. Dieser Waschgang weist eine besonders schonende mechanische Behandlung auf. Wäschemenge stark reduzieren. Trommel nur bis zu einem Drittel füllen.

WASCHEN

PFLEGEHINWEISE UND SYMBOLE

- Waschmaschinenhersteller bieten spezielle Waschprogramme für Textilien an, die der Handwäsche entsprechen sollen, z.B. für entsprechend mit Maschinenwäsche gekennzeichnete Wollartikel.
- Waschmittel stets genau nach Dosieranleitung zugeben und dabei Wäscheverschmutzung, Wasserhärte und Beladung berücksichtigen. Auswahl des richtigen Waschmittels beachten. Bei farbigen Textilien kein pulverförmiges Universalwaschmittel verwenden, welches Sauerstoff zum Bleichen freisetzt, sofern nicht das Bleichsymbol (△) im Textil die Verwendung zulässt.
- Bei farbigen Textilien empfiehlt sich die Verwendung von Color- oder Spezialwaschmitteln, da ansonsten Farbveränderungen nicht auszuschliessen sind.
- Zu geringe Waschmitteldosierung kann zu einem schlechten Wascherfolg führen und Ablagerungen können sich auf der Wäsche (Vergrauung) und in der Maschine bilden. Dadurch wird die Lebensdauer der Textilien und der Waschmaschine eventuell verringert.
- Zu hohe Waschmitteldosierung führt nicht unbedingt zu einem besseren Waschergebnis, belastet aber die Umwelt unnötig.
- Nur bei übermässig verschmutzter Wäsche Programmstufe „Vorwaschen“ verwenden.
- Stets das entsprechende Waschprogramm (normaler, schonender oder sehr schonender Prozess) gemäss Pflegesymbol einstellen. Hinweise des Maschinenherstellers beachten.
- Falls nasse Wäsche gewaschen wird, Trommel nur halb füllen.



30 °C – Buntwäsche (normaler Prozess): Waschgang beispielsweise für dunkelbunte Artikel aus **Baumwolle, Polyester, Mischgewebe usw.**



30 °C – Schonender Prozess: Artikel beispielsweise aus **Modal, Viskose, Polyacryl, Polyester und Polyamid.** Wäschemenge reduzieren. Trommel höchstens bis zur Hälfte füllen. Wegen Knittergefahr nicht oder nur kurz schleudern.



30 °C – Sehr schonender Prozess: Artikel beispielsweise aus **maschinenwaschbarer Wolle.** Dieser Waschgang weist eine besonders schonende mechanische Behandlung auf. Wäschemenge stark reduzieren (Trommel nur bis zu einem Drittel füllen).



Handwäsche: Wassertemperatur bis max. 40 °C je nach Artikel. Feinwaschmittel/Wollwaschmittel zuerst in reichlich Wasser gut auflösen. Dann die Textilien schwimmend in die Lauge geben, vorsichtig bewegen. Nicht reiben, nicht zerren, nicht auswringen. Anschliessend gut spülen, vorsichtig ausdrücken und in Form ziehen. Farbige und empfindliche Wäschestücke rasch behandeln und nicht in nassem Zustand liegen lassen.



Nicht Waschen: Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Sie können auch gegen jede Nassbehandlung empfindlich sein.

BLEICHEN

PFLEGEHINWEISE UND SYMBOLE

Das Dreieck gibt einen Hinweis, ob der Artikel gebleicht werden darf oder nicht.

Das Bleichen ist ein Vorgang, der in einem wässrigen Medium vor, während oder nach der Wäsche zur Verbesserung der Schmutz- und Fleckenentfernung und/oder zur Erhöhung des Weissgrades durchgeführt wird. Verwendet werden Aktivchlor (z.B. Javelle-Wasser) oder chlorfreie Aktivsauerstoff abgebende Produkte (enthalten in Vollrespektive Universalwaschmitteln).

Sauerstoff-Bleichmittel umfassen ein breites Spektrum von verschiedenen aktivierten und nichtaktivierten bleichenden Systemen unterschiedlicher Aktivität (z.B. Oxy-Produkte).

- Bei durchgestrichenem Bleichsymbol nur bleichfreie Waschmittel verwenden. Vorsicht auch mit Fleckenentfernungsmitteln. Im Zweifelsfall an verdeckter Stelle ausprobieren.



Das leere Dreieck ist das Symbol für die Chlor- oder Sauerstoffbleiche.



Das Dreieck mit den zwei schrägen Linien zeigt an, dass nur Sauerstoffbleiche (enthalten in Universalwaschmitteln), jedoch keine Chlorbleiche möglich ist.



Nicht Bleichen: Das durchgestrichene Dreieck kennzeichnet, dass Bleichen nicht möglich ist. Nur bleichmittelfreie Waschmittel verwenden.

TROCKNEN

PFLEGEHINWEISE UND SYMBOLE

Das Quadrat ist das Symbol für den Trocknungsprozess. Der Kreis darin gibt den Hinweis auf die Trocknung im Wäschetrockner/Tumbler, die Striche auf die natürlichen Trocknungsprozesse.

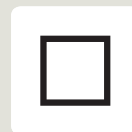
TROCKNEN IM WÄSCHETROCKNER

Die in der Trockentrommel enthaltenen Punkte zeigen den Trocknungsprozess an. Gewisse Artikel sollten vorzugsweise nicht im Wäschetrockner/Tumbler getrocknet werden (Symbol beachten).

- Wäsche vor dem Trocknen gut entwässern (mit mindestens 1000 Umdrehungen pro Minute schleudern).
- Trockentrommel nicht überfüllen
- Nur Stücke mit gleicher Trockendauer zusammen in den Trockner geben. Baumwolle und Synthetics z.B. haben eine unterschiedliche Trockendauer und erreichen somit eine gewisse Restfeuchte nach unterschiedlicher Trockenzeit.
- Wäsche nicht über trocknen, verbraucht unnötig Energie.
- Form- und wärmeempfindliche Stücke nicht im Wäschetrockner/Tumbler trocknen

NATÜRLICHES TROCKNEN

Symbole mit horizontalen oder vertikalen Strichen im Quadrat geben den natürlichen Trocknungsprozess an. Ein diagonaler Strich weist darauf hin, dass der Artikel nicht der Sonne ausgesetzt werden darf und im Schatten getrocknet werden muss.



TROCKNEN IM WÄSCHETROCKNER



Normaler Trocknungsprozess: Trocknen im Wäschetrockner/Tumbler bei normaler Belastung und Temperatur (80 °C) ohne Einschränkung möglich.



Schonender Trocknungsprozess: Vorsicht beim Trocknen im Wäschetrockner/Tumbler. Schonender Prozess mit reduzierter Belastung, Temperatur (60 °C) und Behandlungsdauer wählen.



Nicht im Wäschetrockner/Tumbler trocknen: Artikel erträgt keine Tumbler Trocknung.

NATÜRLICHES TROCKNEN



Trocknen auf der Wäscheleine



Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand



Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Schatten



Liegend trocknen



Liegend trocknen im Schatten



Liegend trocknen aus dem tropfnassen Zustand



Liegend trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Schatten

BÜGELN

PFLEGEHINWEISE UND SYMBOLE

Die Punkte kennzeichnen die Temperaturstufen der Bügeleisen (Regler-, Dampf-, Reisebügeleisen sowie Bügelmaschinen). Bei den im Gebrauch befindlichen Bügelgeräten sind diesen Einstellbereichen teilweise auch bestimmte Rohstoffe zugeordnet.

- Das Wählen der maximalen Temperatur hat nach der Pflegekennzeichnung zu erfolgen, nicht jedoch nach der Rohstoffzusammensetzung eines textilen Artikels.



Heiss Bügeln: Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 200 °C, entspricht auch der Bügeleisentemperaturstufe „Baumwolle/Leinen“. Bügelfeucht behandeln, gegebenenfalls anfeuchten. Glanz- oder druckempfindliche Stücke mit Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln. Dampfbügeleisen kann verwendet werden.



Mässig heiss Bügeln: Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 150 °C, entspricht auch der Bügeleisentemperaturstufe „Wolle/Seide/Polyester/Viskose“. Dampfbügeleisen kann verwendet werden. Starkes Pressen vermeiden. Nicht verziehen.



Nicht heiss Bügeln: Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 120 °C, entspricht auch der Bügeleisentemperaturstufe „Polyester/Polyamid (Nylon)/Acetat“. Glanz- oder druckempfindliche Artikel notfalls mit trockenem Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln. Nicht mit Dampf arbeiten.



Nicht Bügeln: Störende, nicht mehr zu korrigierende Veränderungen sind zu erwarten.

PROFESSIONELLE TEXTILPFLEGE PFLEGEHINWEISE UND SYMBOLE

Das Symbol gibt Auskunft darüber, ob eine professionelle Textilpflege empfohlen wird oder nicht.

Bei der professionellen Textilpflege kommen sowohl organische Lösemittel als auch speziell wässrige Verfahren in Betracht, daher unterscheidet die Pflegekennzeichnung zwischen Trockenreinigung (früher Chemischreinigung) und Nassreinigung.

TROCKENREINIGUNG

Die Buchstaben im Kreis sind in erster Linie für den professionellen Textilreiniger bestimmt. Sie geben vor allem einen Hinweis über die in Frage kommenden Lösemittel.

Der Strich unterhalb des Kreises bedeutet, dass bei der Reinigung die mechanische Beanspruchung, die Feuchtigkeitzugabe, Flotten- und/oder die Trocknungstemperatur reduziert werden müssen.

Der Textilreiniger muss bei der Wahl des Reinigungsverfahrens zusätzlich auch die Eigenart der Textilien und ihren Verschmutzungsgrad berücksichtigen (normaler Reinigungsprozess, schonender Reinigungsprozess). Er wird auch Vorsicht walten lassen beim Gebrauch von Fleckenentfernungsmitteln auf Lösemittelbasis bei schonender Trocken- oder Nassreinigung.

Für alle Reinigungsprozesse ist vorab ein Versuch an einer verdeckten Stelle empfohlen.



Behandlung mit folgenden Lösemitteln: Perchloräthylen, Kohlenwasserstoff (Schwerbenzin). Normaler Prozess ohne Einschränkung.



Behandlung mit folgenden Lösemitteln: Perchloräthylen, Kohlenwasserstoff (Schwerbenzin). Schonender Prozess mit Begrenzung der Feuchtigkeitzugabe und/oder der mechanischen Beanspruchung und/oder Temperatur.



Behandlung mit folgenden Lösemitteln: Kohlenwasserstoff (Schwerbenzin). Normaler Prozess ohne Einschränkung.



Behandlung mit folgenden Lösemitteln: Kohlenwasserstoffe (Schwerbenzin). Schonender Prozess mit strikter Begrenzung der Feuchtigkeitzugabe und/oder der mechanischen Beanspruchung und/oder der Temperatur.



Nicht Trockenreinigen: Keine lösemittelhaltigen Fleckenentfernungsmittel verwenden.

PROFESSIONELLE TEXTILPFLEGE

PFLEGEHINWEISE UND SYMBOLE

NASSREINIGUNG

Das Symbol für die Nassreinigung wird für Artikel eingesetzt, die durch professionelle Textilpflegende in Wasser unter Einsatz spezieller Technologien (reinigen, spülen und schleudern), Hilfsmitteln und Zusätzen zur Minimierung von schädigenden Wirkungen behandelt werden können.

Die Anforderungen an die Maschinenausstattung, die eingesetzten Hilfsmittel und die Finishmethoden können mit den Bedingungen der Haushaltswaschmaschinen nicht erreicht werden.



Nassreinigung: Normaler Prozess ohne Einschränkung.



Schonende Nassreinigung: Prozess für empfindliche Textilien mit geringerer mechanischer Beanspruchung.



Besonders schonende Nassreinigung: Prozess für besonders empfindliche Textilien mit sehr geringer mechanischer Beanspruchung.



Nicht Nassreinigen.

KENNZEICHNUNG

Die textilen Etiketten enthalten in der Regel verschiedene Aussagen. Die bekanntesten sind: Pflege-, Rohstoff-, Grössen- und Herkunftskennzeichnung. Dazu können Angaben bezüglich Qualität, Marken, Logos, Umwelt- oder sozialer Einflüsse kommen.

Die gesetzlichen Vorschriften für die textile Kennzeichnung sind von Land zu Land teilweise unterschiedlich. Die Pflegekennzeichnung ist mehrheitlich freiwillig, kann jedoch auch gesetzlich vorgeschrieben sein. Die Rohstoff- bzw. Faserkennzeichnung ist zumeist wie in der EU obligatorisch, in anderen Ländern wie der Schweiz jedoch freiwillig. Darüber hinaus können auch internationale Normen gewisse Spezifikationen vorgegeben bzw. regeln.

Die Hersteller haben die Möglichkeit, die verschiedenen Informationen in der jeweiligen Landessprache verbal aufzuführen oder sofern vorhanden, Piktogramme zu verwenden (z.B. die markenrechtlich geschützten Pflege-symbole).

Die Etiketten geben dem Verbraucher relevante Informationen beim Kauf, zum Gebrauch und der Pflege des textilen Artikels. Die Kennzeichnungen haben grundsätzlich klare Informationen zu vermitteln. Etiketten, die den Verbraucher täuschen, sind unlauter.

Die Informationen auf den Etiketten sind zudem hilfreich für das Verkaufspersonal bei der Beratung von Kunden sowie für die Textilreiniger bei der professionellen Pflege. Ausserdem erleichtern sie den Informationsaustausch innerhalb der textilen Kette (Textilhersteller, Bekleidungsproduzenten, Handel und Vertrieb).

Für die korrekte Etikettenaussage ist die letztverarbeitende Stufe, meistens der Konfektionär, welcher die Etikette anbringt, verantwortlich (Produktehaftung).

PARTNER DES LEONARDO DA VINCI PROGRAMMS:

SOTEX – GINETEX CZ

Václavská 6
CZ - 65841 Brno
Tel.: + 42 05 43 42 67 12
Fax: + 42 05 43 42 67 42
www.sotex.cz
sotex@sotex.cz

ANIVEC – GINETEX PORTUGAL

Associação Nacional das Industrias de Vestuário e Confecção
Av. da Boavista 3523,7°
PT - 4100 - 139 Porto
Tel.: + 35 12 26 16 54 70
Fax: + 35 12 26 16 87 14
www.anivec.com
tecnico@anivec.com

COFREET

37 rue de Neuilly
FR - 92110 Clichy
Tel.: + 33 1 47 56 31 80
Fax: + 33 1 47 30 27 09
www.cofreet.com
www.lavermonlinge.com
p.florant@cofreet.com

ETITEX – GINETEX BELGIUM

Montoyerstraat 24 postbus 14
BE - 1000 Brussel
Tel.: + 32 2 238 10 29
Fax: + 32 2 238 10 10
www.etitex.be
etitex@etitex.be

GINETEX SWITZERLAND

Swiss Association for Textile Labelling
Postfach
CH - 8022 Zurich
Tel.: + 41 4 42 89 79 49
Fax: + 41 4 42 89 79 80
www.ginetex.ch
info@ginetex.ch

SEPEE

Hellenic Fashion Industry Association
18A Ermou Str
GR - 546 24 Thessaloniki
Tel.: + 30 23 10 25 70 75
Fax: + 30 23 10 25 70 76
www.greekfashion.gr
aslanidis@greekfashion.gr

TEXTILE TESTING INSTITUTE

Václavská 6
CZ - 658 41 Brno
Tel.: + 42 05 43 42 67 11
Fax: + 42 05 43 42 67 42
www.tzu.cz
info@tzu.cz